

| Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt | Sitzungstermin |
|--|----------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr | 16.02.2016 |

Bauvorhaben: Straßenausbau Dieker Straße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung auf Grundlage der vorgestellten Variante ___ der Entwurfsplanung fortzuführen.

Sachverhalt:

Die Dieker Straße soll in den nächsten Jahren neu ausgebaut werden. Der erste Teilabschnitt zwischen der Goethestraße und der Kreuzung Dieker Straße/Schillerstraße/Düppelstraße ist für 2016 vorgesehen. Die ersten Vorentwürfe wurden bereits in den beiden letzten Sitzungen des SUVA vorgestellt. Die Verwaltung wurde vom Ausschuss beauftragt, auf Grundlage der bisherigen Planung, noch eine Alternative für den Einmündungsbereich der Goethestraße zu erarbeiten.

Auch hier ist, wie im Kreuzungsbereich Schiller-/Düppelstraße, eine Anhebung des Einmündungsbereichs geplant. Der Bereich kann aber auch plangleich ausgeführt werden. Im Bereich der Einmündung sind zwei Fußgängerüberwege geplant. Diese verlaufen über die Goethestraße hinweg, sowie über die Dieker Straße im westlichen Teil der Einmündung.

Die Mehrkosten für den Kreuzungsbereich Schiller-/Düppelstraße, bzw. den Einmündungsbereich Goethestraße belaufen sich jeweils auf ca. 45.000,- €.

Die Errichtung der Pfosten auf der nördliche Seite kostet ca. 150-200,-€ pro Pfosten. Bei einer Anordnung der Pfosten im Rastermaß von 3,00 m sind dies Mehrkosten von ca. 5.000,- €.

Diese Mehrkosten wurden bei der ursprünglichen Kalkulation für die Gesamtmaßnahme von der Verwaltung nicht berücksichtigt. Daher ist das etatisierte Gesamtbudget in Höhe von 600.000,- € (jeweils 300.000,- € für die beiden Teilabschnitte) an die Planung anzupassen:

1. BA (einschließlich kompletten Kreuzungsausbau Dieker Straße/Schillerstraße/Düppelstraße (DSD)) = 400.000,- €
2. BA (ohne nennenswerte Besonderheiten) = 250.000,- €.

Damit erhöhen sich die Gesamtkosten um ca. 50.000,- € auf 650.000,- €. Alternativ könnte der Kreuzungsausbau DSD auch erst im 2. BA umgesetzt werden. In diesem Fall bräuchten im Haushalt 2016 keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden. Allerdings wären dann für 2017 die 50.000,- € zu berücksichtigen:

1. BA (ohne Kreuzungsausbau DSD) = 300.000,- €
2. BA (mit Kreuzungsausbau DSD) = 350.000,- €.

Die Verwaltung wird die Planung in der Sitzung mündlich erläutern. Eine Planausfertigung liegt als Anlage bei. Darüber hinaus werden die Pläne auch auf der Internetseite der Stadt Haan zur Einsicht bereitgestellt.

Finanz. Auswirkung:

Gemäß Sachverhalt

Verfasser: Herr Fischer, Tiefbauamt

Anlagen:

Vorabzug Planungsvariante 4